



# ***Verhaltensregeln in Naturschutzgebieten***



## **Was ist ein Naturschutzgebiet?**

Als Naturschutzgebiet (Kurzform: NSG) gilt eine besonders geschütztes Gebiet. In ihnen herrschen strenge Regeln, da dort die Natur möglichst unberührt bleiben soll. Es dürfen somit keine Pflanzen entnommen und Lebensräume zerstört oder verändert werden. Eine genaue Definition findet sich zudem in §23 BNatSchG. Hiernach sind auch alle Handlungen die zu einer nachhaltigen Störung führen verboten.



*Schild: Naturschutzgebiet*

## **Das richtige Verhalten in einem Naturschutzgebiet**

In Naturschutzgebieten sollte man an die folgenden Regeln befolgen:

- > Nicht in den Gewässern baden, tauchen oder befahren!
- > Keine Drohnen, Drachen oder Modellflieger verwenden!
- > Keinen Müll oder andere Gegenstände hinterlassen!
- > Nur die gekennzeichneten Wege und Pfade nutzen!
- > Keine Pflanzen pflücken, ausgraben oder zertreten!
- > Nicht innerhalb des Naturschutzgebietes zelten!
- > Keine wild lebende Tiere stören!
- > Hunde immer anleinen!
- > Sich leise verhalten!



*Fleischfarbenedes Knabenkraut -  
eine bedrohte Art*

Insofern die oben genannten Regeln eingehalten werden steht dem Besuch eines öffentlich zugänglichen Naturschutzgebietes nichts im Wege. Sollten die Gebiete aber nicht mit „Wegen“ ausgebaut sein, gilt der gute Vorsatz: „Diese Gebiet betrete ich nicht!“.

### ***Ein Wort an die jüngere Generation:***

Denn keine Anzahl an Likes und Followern kann uns eine „vom Aussterben bedrohte“ Art zurückbringen. Geht also immer davon aus, das es die letzte Pflanze ihrer Art sein könnte.

So verlockend auch das Selfie mit einer Blütenpracht sein kann, führt jeder Schritt abseits der Wege zu einem Verlust an Biodiversität (Artenvielfalt). Denn wo ein Schritt ist werden viele folgen. Auch wenn seltenen Pflanzen wunderschöne Fotomotive abgeben können gilt immer noch der Grundsatz:

*„Ich bleibe auf den Wegen. Denn ich möchte die Pflanzen auch für nachfolgende Generationen schützen.“*

***Denn sollen unsere Kinder die Pflanzen nur noch in Biologie -  
Büchern kennenlernen?***



*Brand-Knabenkraut -  
eine stark bedrohte Art*



# **Falsches Verhalten in Naturschutzgebieten?**

## **1. Verlassen der Wege für das „perfekte Foto“**

Trotz den Schildern am Eingang in das Naturschutzgebiet „Eriskircher Ried“ am Bodensee kommt es zu den folgenden Szenen. Diese wiederholen sich jährlich zur Blütezeit der sibirischen Schwertlilie. Leider halten die aufgestellten Schilder und Barrieren die Menschen nicht davon ab ganze Flächen „plattzutrameln“. Hierdurch wird der Schutzgedanke des Naturschutzgebietes missachtet.

## **2. Sich lautstark durch Gebiete bewegen**

Auf den meisten Tafeln zu den Verhaltensregeln in den Gebieten wird darum gebeten unnötigen Lärm zu vermeiden. Ohne laute Gespräche werden Sie vielleicht auch einem Reh über den Weg laufen oder eine seltene Tierart beobachten können. Denn dafür sind Sie doch in die „Wildniss“ gekommen, oder?



## **3. Reiten und Mountainbiken**

In allen Naturschutzgebieten gilt: „Reiten ist verboten.“ Dies gilt aber nicht nur für Pferdebesitzer sondern auch für den Drahtesel und das Mountainbike. Ansonsten kommt es zu Situationen wie im Bild gezeigt. Das will doch wirklich keiner.

## **4. Im Naturschutzgebiet zelten?**

Das übernachten in einem Zelt ist in einem Naturschutzgebiet strengstens untersagt!

## **5. Pflanzen pflücken oder ausgraben**

So schön manche Pflanzen auch sind. Bitte diese an Ihrem Standort belassen. Sie haben sich auf ein Mikroklima dort eingestellt. Einen Umzug in den heimischen Garten schaffen die meisten Arten nicht. Daher gilt: „Nur anschauen, nicht anfassen.“

# **Was ist der Unterschied zwischen einem Naturschutzgebiet und einem Landschaftsschutzgebiet? Und gibt es noch weitere Schutzgebiete?**

## **1. Arten von Schutzgebieten**

In Deutschland gibt es verschiedene Schutzgebietskategorien nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG). Diese sind u.a.:

- Naturschutzgebiete, Nationalparke, Biosphärenreservate
- Landschaftsschutzgebiete und Naturparke
- Schutzgebiete nach Natura-2000 (Vogelschutz- und FFH-Gebiete - Kurzform für Flora-Fauna-Habitatsgebiet)
- Wasserschutzgebiete (nach dem Wasserhaushaltsgesetz)



## **2. Was ist das besondere an Naturschutzgebieten und Nationalparks?**

Ein Naturschutzgebiet ist ein relativ kleinflächiges besonders geschütztes Gebiet. Hierin sind die oben genannten Regeln besonders streng anzuwenden. Ein Nationalpark ist ein größeres Areal, dass vor allem der Natur überlassen wird. Es muss dabei alle der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- großräumig, weitgehend zusammenhängend und besonderer Art
- in überwiegenden Teilen die Voraussetzungen für Naturschutzgebiete erfüllend
- große Teil befinden sich in einem vom Menschen nicht oder wenig beeinflussten Zustand

Bekannt sind vor allem der Bayerische Wald und der Schwarzwald.

## **3. Biosphärenreservate wie die Schwäbische Alb**

Ein Biosphärengebiet ist eine großräumige Kulturlandschaft mit einer charakteristischen Aufteilung in verschiedene Zonen:

- Kernzone – hier wird der Einfluss von Menschen auf ein Minimum beschränkt – die Natur soll sich selbst überlassen sein. Sie hat damit einen ähnlichen Status wie Naturschutzgebiete und Nationalparks.
- Pflegezone – hier sollen die Natur- und Landschaftsschutzgebiete geschützt werden.
- Entwicklungszone – hier soll die ökologisch ausgerichtete Wirtschaftsentwicklung gefördert werden.



## **Was ist der Unterschied zwischen einem Naturschutzgebiet und einem Landschaftsschutzgebiet? Und gibt es noch weitere Schutzgebiete?**

### **4. Was sind Landschaftsschutzgebiete?**

Ein Landschaftsschutzgebiet ist ein Gebiet, dass einen besonderen Schutz für Natur und Landschaft erfordert. Es sind die folgenden Ziele dabei festgelegt:

- Erhalt der typischen Eigenschaften des Gebietes / Lebensraums
- der Schutz ist darauf ausgelegt die Schönheit, Eigenart oder Vielfalt zu erhalten
- es gibt möglicherweise eine kulturhistorische Bedeutung
- das Gebiet hat eine besondere Bedeutung für die Erholung

In jedem Bundesland sind die Regelungen für diese Kategorie von Schutzgebiet leicht anders.

### **5. Was versteht man unter einem Naturpark?**

Ein Naturpark dient ähnlich wie ein Landschaftsschutzgebiet dem Schutz und Erhalt von Kulturlandschaften mit der besonderen Biotop- und Artenvielfalt. Es soll dem nachhaltigen Tourismus sowie einer dauerhaft umweltgerechten Landnutzung dienen. In ganz Deutschland gibt es 104 Naturparks. Die Gebiete sind dabei meist großräumig, bestehen überwiegend bereits aus Landschaftsschutzgebieten oder Naturschutzgebieten und sind dazu geeignet eine nachhaltige Regionalentwicklung zu fördern.

### **6. Was ist Natura 2000 und welche Gebiete zählen hierzu?**

Bei Natura 2000 handelt es sich um ein zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten in der EU. Der Zweck dieser Gebiete ist der länderübergreifende Schutz von wildlebenden heimischen Pflanzen- und Tierarten sowie den natürlichen Lebensräumen. Hierfür wurde die FFH-Richtlinie im Jahr 1992 aufgestellt.

Die Natura 2000 Schutzgebiete sind in zwei verschiedene Kategorien aufzuteilen:

- Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet): Hierbei handelt es sich um Lebensräume von Tieren und Pflanzen, die nach EU-Recht geschützt sind. In Deutschland gibt es insgesamt 4.500 dieser Gebiete.
- Vogelschutzgebiet: Es handelt sich um ein Schutzgebiet, die dem Schutz von wildlebenden Vögeln dienen und nach EU-Recht geschützt sind. In Deutschland gibt es insgesamt 742 Vogelschutzgebiete.